

Pronovo-Cockpit

Stand 1. Juli 2023

Das Pronovo-Cockpit 2023 zeigt die wichtigsten Kennzahlen für die von Pronovo abgewickelten Förderprogramme. In der ersten Jahreshälfte 2023 hat Pronovo insgesamt 21'069 Gesuche für Einmalvergütungen erhalten, was einen weiteren Rekord für dieses Förderprogramm darstellt. Insgesamt 19'813 Einmalvergütungen (KLEIV und GREIV) für Photovoltaikanlagen (PV) wurden ausbezahlt. Das Förderprogramm Einspeisevergütungssystem (EVS) verzeichnet durch den eher hohen Referenz-Marktpreis (RMP) im ersten Semester 2023 eine geringe Belastung des Netzzuschlagsfonds..

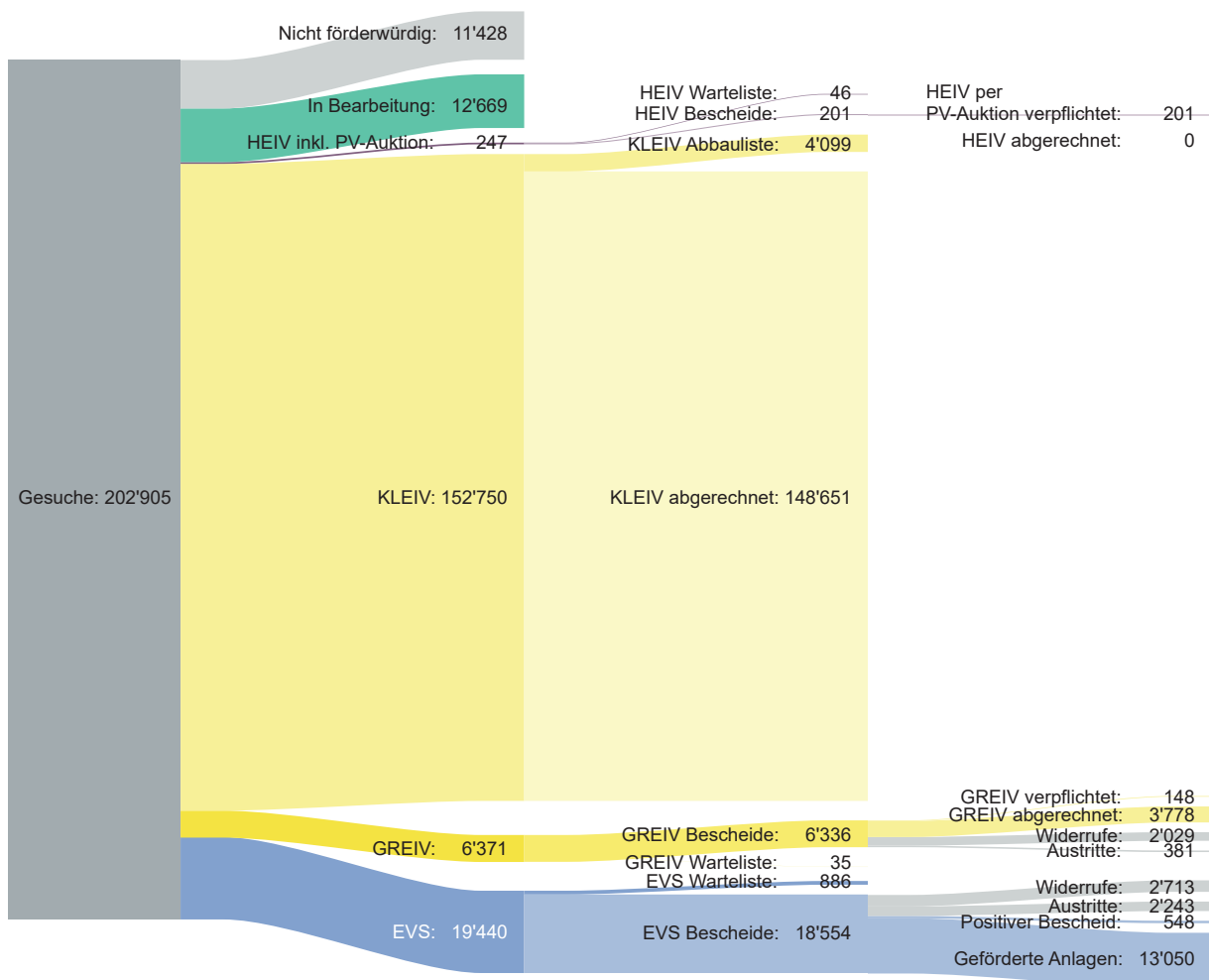


Abbildung 1 Stand der Gesuchszahlen und Verfügungen seit Beginn der Förderprogramme
Einmalvergütungen für kleine Photovoltaikanlagen (KLEIV)
Einmalvergütungen für grosse Photovoltaikanlagen (GREIV)
Hohe Einmalvergütung (HEIV)
Einspeisevergütungssystem (EVS)

Abbildung 1, Stand der Gesuchs- und Bescheidzahlen seit Beginn der Förderprogramme

«Gesuche»: Pronovo erreichten von 1. Januar 2023 bis und mit 30. Juni 2023 insgesamt 21'069 Gesuche für eine Einmalvergütung (EIV). Diese wurden je nach Anlagentyp auf die Förderprogramme KLEIV, GREIV oder HEIV zugeteilt.

«In Bearbeitung»: In dieser Rubrik sind in dieser Rubrik sind einerseits Projekte enthalten, deren Dossiers derzeit noch nicht vollständig sind; andererseits enthält diese Position Gesuche (EVS und EIV), deren Förderwürdigkeit geprüft wird.

Einspeisevergütungssystem

Tabelle 1: Geförderte EVS-Anlagen mit Referenz-Marktpreis

Technologie	Anzahl	Leistung [MW]	Produktion [MWh/a]	Förderkosten ¹ [TCHF]
Biomasse	198	24	119'838	21'761
Photovoltaik	11'365	390	364'476	95'392
Wasserkraft	462	50	206'718	26'618
Wind	10	0	624	59
Gesamt	12'035	464	691'656	143'830

Tabelle 2: Geförderte EVS-Anlagen in der Direktvermarktung

Technologie	Anzahl	Leistung [MW]	Produktion [MWh/a]	Förderkosten ¹ [TCHF]
Biomasse	117	337	1'283'460	126'403
Photovoltaik	660	280	261'573	38'643
Wasserkraft	206	457	1'520'291	60'539
Wind	32	73	118'746	7'251
Gesamt	1'015	1'147	3'184'070	232'836

Tabelle 1 und Tabelle 2: Geförderte EVS-Anlagen mit Referenz-Marktpreis sowie in der Direktvermarktung

Seit dem 1. April 2018 besteht für EVS-Anlagen die Möglichkeit, freiwillig in das Modell der Direktvermarktung zu wechseln. Für grössere EVS-Anlagen ist die [Direktvermarktung](#) verpflichtend. Zum Stichtag vom 1. Juli 2023 befanden sich insgesamt 1'015 Anlagen in der Direktvermarktung

Tabelle 3: Projekte mit positivem EVS-Bescheid

Technologie	Anzahl	Leistung [MW]	Produktion [MWh/a]	Förderkosten ¹ [TCHF]
Biomasse	26	47	237'341	21'790
Geothermie	3	7	61'342	17'182
Photovoltaik	6	20	20'364	-288
Wasserkraft	56	90	289'576	11'648
Wind	457	1'118	1'837'502	155'946
Gesamt	548	1'282	2'446'125	206'278

Zu Tab. 1, 2 und 3: Tiefere Förderkosten als bisher

Für Anlagen im EVS wird ein bestimmter Vergütungssatz pro kWh eingespeisten Strom zugesichert. Dieser Vergütungssatz setzt sich aus dem Referenz-Marktpreis (RMP) und einer Einspeiseprämie zusammen. Die [Marktpreise](#) für Elektrizität sind seit Anfang Jahr 2023 leicht gesunken befinden sich aber immer noch auf einem eher hohen Niveau. Dadurch mussten Anlagen, deren Vergütungssatz unter dem RMP lagen, den übersteigenden Teil an den Netzzuschlagsfond zahlen. Die Förderkosten bleiben deswegen in der ersten Jahreshälfte 2023 immer noch tiefer als in den Jahren vor 2021. Weitere Informationen zu den Auswirkungen des hohen RMP auf die EVS finden Sie in den [Pronovo Merkblatt](#).

Tabelle 4: EVS-Warteliste

Technologie	Anzahl	Leistung [MW]	Produktion [MWh/a]	Förderkosten ¹ [TCHF]
Biomasse	278	74	492'553	93'766
Geothermie	3	15	123'516	34'597
Photovoltaik	23	8	6'872	193
Wasserkraft	229	233	772'040	25'921
Wind	353	926	1'629'634	141'008
Gesamt	886	1'256	3'024'615	295'485

¹ Jährlich wiederkehrend: Positiv = Anlagenbetreibenden erhalten eine Gutschrift; Negativ = Anlagenbetreibenden erhalten eine Rechnung

Einmalvergütungen

Tabelle 5: Geförderte / abgerechnete KLEIV-, GREIV-Anlagen

Status	Anzahl	Leistung [MW]	Produktion [MWh/a]	Förderkosten ² [TCHF]
KLEIV abgerechnet	148'651	2'091	2'036'156	1'173'033
GREIV abgerechnet	3'778	1'109	1'007'856	439'764
Gesamt	152'429	3'200	3'044'012	1'612'797

Tabelle 5: Geförderte / abgerechnete KLEIV-, GREIV-Anlagen

«KLEIV abgerechnet»: Seit Beginn 2023 wurde eine KLEIV für 19'369 PV-Anlagen ausbezahlt.

«GREIV abgerechnet»: 444 PV-Anlagen haben bis und mit 30. Juni 2023 eine GREIV erhalten.

Tabelle 6: GREIV/HEIV per PV-Auktion verpflichtet

Status	Anzahl	Leistung [MW]	Produktion [MWh/a]	Förderkosten ² [TCHF]
GREIV verpflichtet	148	65	99'952	18'551
HEIV per PV-Auktion	201	79	109'869	42'191
Gesamt	349	144	209'821	60'742

Tabelle 6: GREIV/HEIV per PV-Auktion verpflichtet

«GREIV verpflichtet»: Aktuell verfügen 148 Projekte über eine Förderzusage. Das heisst, diesen Anlagen wird die GREIV ausbezahlt, wenn sie innerhalb der 12-monatigen Frist ab Ausstellung der Förderzusage realisiert werden. Seit Beginn des Jahres 2023 wurden 74 Förderzusagen von Anlagen widerrufen, die nicht fristgerecht in Betrieb genommen wurden.

Tabelle 7: KLEIV-Abbauliste / GREIV-Warteliste / HEIV-Warteliste

Status	Anzahl	Leistung [MW]	Produktion [MWh/a]	Förderkosten ² [TCHF]
KLEIV	4'099	72	71'626	28'504
GREIV	35	14	12'878	4'490
HEIV	46	2	2'546	981
Gesamt	4'180	88	87'050	33'975

² einmalig

Neue Förderprogramme seit dem 1. Januar 2023

Seit dem 1. Januar 2023 wickelt Pronovo neben den oben aufgeführten Förderungen zwei neue Förderprogramme ab:

- **Hohe Einmalvergütung (HEIV):** Seit diesem Jahr gibt es die hohe Einmalvergütung (HEIV) für PV-Anlagen ohne Eigenverbrauch. Sie beträgt bis zu bis 60% der Kosten von Referenzanlagen. Ab einer Anlagenleistung von 150 kW wird die HEIV per PV-Auktion vergeben. Im ersten Halbjahr 2023 haben zwei PV-Auktionen stattgefunden. Detaillierte Zahlen, wie viele Anlagen teilgenommen und einen Zuschlag erhalten haben, können zusätzlich im [Cockpit PV-Auktionen](#) abgerufen werden.
- **Betriebskostenbeitrag für Biomasseanlagen (BKB):** Seit 1. Januar 2023 können Biomasseanlagen eine Förderung mittels Betriebskostenbeitrag beantragen. Seit Anfang Jahr wurden vier Biomasseanlagen für einen BKB angemeldet. Eine Anlage, welche bereits in Betrieb ist, wurde schon in das Förderprogramm aufgenommen und erhält einen Beitragssatz. Die restlichen drei Anlagen sind noch nicht realisiert und haben eine Zusicherung dem Grundsatz nach erhalten.

Begriffserklärungen

Produktion [MWh/a]: Bei der angegebenen jährlichen Produktion handelt es sich um Prognosewerte, welche von den Anlagebetreibenden anlässlich der Eingabe ihres Gesuchs angegeben wurden. Diese Prognosewerte können von der effektiven Produktion abweichen.

Weitere Informationen über die effektiv erzielte Stromproduktion der Anlagen im EVS finden Sie im [Cockpit EVS](#).

Förderkosten [TCHF]: Bei den Förderkosten handelt es sich um die Vergütungen, welche aus dem Netzschlagsfonds an die Anlagenbetreibenden ausbezahlt werden. Ein möglicher übersteigender Teil wird den Anlagenbetreibenden in Rechnung gestellt und wirkt sich so senkend auf die Förderkosten aus.

